

# Splunk Global Restart

## In 5 Schritten mit Daten zu einem widerstandsfähigeren Arbeitsumfeld



# Daten sind die Grundlage für alles



Die Coronavirus-Pandemie ist für viele die größte Herausforderung ihres Lebens. COVID-19 hat nicht nur negative Auswirkungen auf Geschäftsabläufe oder die Wirtschaft. Es bedeutet gleichzeitig eine Katastrophe für die Menschheit und eine Belastungsprobe für Regierungssysteme, das Gesundheitswesen und soziale Bindungen. Dieses Virus zwingt uns zum Umdenken: Wir müssen neue Wege finden, wie wir unsere Arbeit erledigen, soziale Kontakte pflegen und unseren Hobbys nachgehen – und dies zumindest so lange, bis ein Impfstoff entwickelt wurde und flächendeckend zur Verfügung steht.

Die ganze Welt arbeitet daran, Situationen auf Makro- und Mikroebene zu verstehen und unsere Reaktionen zu koordinieren. Und wir stellen dieser globalen Herausforderung Daten in nahezu Echtzeit entgegen. Wir verfügen über die Systeme, Tools und Fähigkeiten, um Daten für die Erarbeitung innovativer Reaktionen und effektiver Lösungen zu nutzen.

In gewisser Weise zeigt diese Krise sehr deutlich, wo wir als Technologiegesellschaft stehen. Wir stehen an der Schwelle zum Datenzeitalter, in dem digitale Daten dem Menschen ermöglichen, effektive und schnelle Antworten auf globale Herausforderungen zu finden.

Daten werden die unermüdliche Suche nach wirksamen Tests, Behandlungen und Impfstoffen vorantreiben. Gleichzeitig müssen Unternehmen wieder öffnen, Lieferketten müssen aufrechterhalten werden, Kinder müssen wieder zur Schule gehen. Das Wiederanlaufen des wirtschaftlichen Lebens wird in mehreren Phasen erfolgen, die von der Planung über den Wiedereinstieg bis hin zur Entwicklung widerstandsfähigerer Prozesse reichen. Hier wird jedes Unternehmen seine eigene Herangehensweise festlegen müssen. Es ist beispielsweise höchst unwahrscheinlich, dass zwei Produktionsfirmen genau den gleichen Ansatz verfolgen, und noch viel weniger wahrscheinlich ist dies, wenn man Produktionsfirmen mit Einzelhändlern oder Organisationen für professionelle Services vergleicht. Eines gilt jedoch für alle erfolgreichen Ansätze: Sie werden sich an Daten orientieren und davon beeinflusst werden.

Ich bin der Meinung, dass der im Folgenden beschriebene Ansatz Verantwortliche aus jeder Branche dabei unterstützen kann, Lösungen für ihre individuellen Herausforderungen und die weitere Zukunft zu finden. Wir bewegen uns alle auf unbekanntem Terrain, doch gemeinsam werden wir es schaffen, die kommenden Herausforderungen zu meistern.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Doug Merritt', with a long horizontal flourish extending to the right.

**Doug Merritt**  
President und CEO  
Splunk Inc.



# Daten werden uns bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz unterstützen



„Rückkehr an den Arbeitsplatz“ oder „Wiederaufnahme“ sind täuschend einfache Bezeichnungen für ein komplexes Problem. Viele Büroarbeiter konnten von zu Hause aus arbeiten – und selbst dieser glückliche Umstand stellte viele Unternehmen vor Herausforderungen. Dennoch ist es nicht bei allen Unternehmen möglich, dass ein Großteil der Belegschaft von zu Hause aus arbeitet.

Aus der Firmenzentrale eines Einzelhandels- oder Fertigungsunternehmens können vielleicht tausend Mitarbeiter aus dem Büro vorübergehend ins Homeoffice ausweichen, aber was Geschäfte, Lager und Fertigung angeht, so lässt es sich hier nicht umgehen, dass Mitarbeiter persönlich anwesend sind, eng zusammenarbeiten oder Kundenkontakt haben. Auch Servicetechniker und andere Berater machen persönlich Kundenbesuche. Unsere Lieferketten hängen davon ab, dass Menschen Produktionsmaterial und physische Güter von Ort zu Ort und von Tür zu Tür transportieren.

Auf gesellschaftlicher Ebene müssen wir uns auf neue Praktiken und Erwartungen einstellen – die Kontaktbeschränkungen (Social Distancing) sind das deutlichste Beispiel dafür. Auf Regierungsebene brauchen wir Strategien, um einen reibungslosen und sicheren Neustart zu ermöglichen – die Verantwortlichen kämpfen hier unter anderem mit Herausforderungen wie ausreichenden Testkapazitäten. Jedes Unternehmen benötigt einen eigenen Plan für die Zukunft. Dieser Plan muss die lokalen Rahmenbedingungen, die gesetzlichen Richtlinien, die Fortschritte bei der Eindämmung des Virus sowie die spezifischen Anforderungen des jeweiligen Unternehmens und die Gegebenheiten innerhalb seiner Niederlassungen und Anlagen berücksichtigen.

Alle diese Informationen sind Daten. Die Untersuchung und Analyse verfügbarer Daten von inner- und außerhalb des Unternehmens können Verantwortlichen dabei helfen, möglichst effektive Strategien für Niederlassungen und Teams zu entwickeln. Wiederaufnahmestrategien dürfen nicht nur Lösungen für die Fragestellung beinhalten, wie man die notwendigen Arbeitskräfte so sicher und zeitnah wie möglich zurückholen kann. Wirksame Strategien müssen die Vorbereitung auf erneute Ausbrüche des Virus und eine größere Widerstandsfähigkeit gegen andere, weitreichende Veränderungen beinhalten.

Bei einer Krise ist Schnelligkeit von entscheidender Bedeutung. Das konnte man bei der weltweiten Ausbreitung der Coronavirus-Pandemie sehen: Oft lag der Unterschied zwischen einem eingedämmten und einem großen Ausbruch in der Vorbereitung und insbesondere in der Fähigkeit, die Situation zu kontrollieren und schnell auf gegebene Bedingungen zu reagieren. Unternehmen brauchen eine klare Strategie, die unmittelbare Reaktionen auf neue Faktoren vorsieht und Möglichkeiten beinhaltet, die Daten zu erfassen und zu interpretieren, die dann zur Auslösung dieser Reaktionen führen.

Das ist jedoch viel leichter gesagt als getan. In Unternehmen gibt es riesige Datenmengen und die Unternehmen sind häufig von der Menge und Vielfalt der Daten überfordert. Jedes digitale System und jede Anwendung produzieren Daten. Jedes Mal, wenn ein Mitarbeiter seinen Ausweis vor Ort einlesen lässt oder ein Remote-Sensor einen Ping-Befehl an das Netzwerk sendet oder ein Mitarbeiter eine Serviceanfrage erstellt oder einen Serviceanruf beendet, entstehen potenziell nützliche Daten. Aber wie bestimmt man bei einer solch riesigen Menge an undifferenzierten Daten was wichtig ist, um die Mitarbeiter wieder an den Arbeitsplatz zurückzuholen und für ihre Sicherheit und Produktivität zu sorgen?

Dieses Dokument soll Ihnen einige grundlegende Ansatzpunkte bieten, während Sie anhand Ihrer Daten nach der bestmöglichen Strategie suchen, um Menschen wieder an den Arbeitsplatz zurückkehren zu lassen und eine widerstandsfähigere Organisation aufzubauen.

# Fünf Dinge, die Sie noch heute tun können

Resilienz und Widerstandsfähigkeit entsteht nicht über Nacht. Bestimmte Maßnahmen kann aber jedes Unternehmen sofort ergreifen, um eine möglichst sichere und produktive Wiederanlaufstrategie zu verfolgen – bis hin zur Definition dessen, was „Wiederanlaufen“ in Ihrer Branche, für Ihr Unternehmen und die einzelnen Teams bedeutet. Und während wir die Rückkehr an den Arbeitsplatz unter den derzeitigen widrigen Umständen ausarbeiten, können wir auch gleichzeitig Reaktionen auf künftige Krisen definieren und langfristig Widerstandsfähigkeit und Resilienz aufbauen.

Seit mehr als 15 Jahren unterstützt Splunk Unternehmen unterschiedlichster Größen und aus verschiedensten Branchen und Regionen dabei, wichtige, komplexe Probleme rund um Daten zu lösen. Auf der Grundlage der Erfahrungen, die wir durch die Zusammenarbeit mit unseren Kunden gewonnen haben, haben wir einige Schritte zusammengefasst, die jedes Unternehmen ergreifen kann, um mithilfe von Daten ein widerstandsfähigeres Arbeitsumfeld zu schaffen.

Dieses Dokument ist keine Anleitung für die Business Continuity-Planung. Dennoch können die fünf aufgeführten Punkte eine gewisse Grundhaltung schaffen, die sicherstellt, dass wichtige Daten im Mittelpunkt Ihrer Planung stehen. Wir haben uns hierbei auf umsetzbare Maßnahmen konzentriert, die Sie noch heute ergreifen können, ganz gleich, ob Sie bereits im Begriff sind, den unterbrochenen Betrieb wieder aufzunehmen oder sich erst langsam mit dieser Thematik befassen.

Ein grundlegender Schritt für den Wiedereinstieg besteht darin zu verstehen, welche Daten Ihnen zur Verfügung stehen, also welche Daten Ihr Unternehmen erfasst und analysiert und welche externen Datenquellen Ihnen helfen können, Gesundheitsdaten für Ihre Region, Regierungsaufgaben sowie branchenspezifische Herausforderungen und Möglichkeiten zu verstehen. Bei den meisten Unternehmen wurden bisher Daten zum Großteil im Rahmen der üblichen Geschäftsprozesse genutzt. In dieser für alle neuen Situation besteht die Herausforderung nun darin, sich diese Daten aus einem neuen Blickwinkel anzusehen und auszuwerten.



# 01

## Achten Sie bei Ihrer Datenstrategie auf Datenschutz

Der Schlüssel zur Entwicklung einer für Ihr Unternehmen passenden „Return-to-Work“-Strategie liegt darin, die am Arbeitsplatz erzeugten Daten zu verstehen (z. B. Ausweis-Lesevorgänge, Fertigungssensoren, Frequentierungsmuster für Aufzüge). Die Aktivitäts- und Kontaktmuster, die sich aus der Datenauswertung ergeben, können zur Entwicklung von Methoden für den Schutz der Arbeitnehmer beitragen. Wirksame Strategien berücksichtigen auch die sozialen und gesetzlichen Auswirkungen, die eine entsprechende Überwachung mit sich bringt und sollten stets mit Blick auf den Datenschutz ausgearbeitet werden. Beispielsweise können Daten von Mitarbeiterausweisen zwar zur Visualisierung von Bewegungsmustern beitragen und damit die Entwicklung eines Social Distancing-Programms unterstützen, es ist jedoch wichtig, die Identität der Mitarbeiter zu schützen und die Bereiche mit Bewegungserfassung auf ein notwendiges Minimum einzugrenzen. Dies stärkt das Vertrauen Ihrer Mitarbeiter und zeigt, dass Sie ihre Persönlichkeitsrechte respektieren.

Die Einrichtung eines funktionsübergreifenden Teams aus verschiedenen Stakeholdern, einschließlich Datenschutz-, Compliance- und Personalfachleuten, kann die Entwicklung eines Programms erleichtern, das den Verhaltenskodex Ihres Unternehmens erfüllt und gesetzeskonform ist. Durch die Einbindung von Sicherheitsexperten können Sie zudem dazu beitragen, dass die erfassten Daten sicher gespeichert werden, nur denjenigen zugänglich sind, die sie wirklich benötigen, und umgehend sicher und vollständig gelöscht werden, sobald sie nicht mehr benötigt werden.

Wenn Sie ein passendes Programm entwickelt haben, überlegen Sie sich, wie Sie dessen Einführung am besten vorbereiten, damit Ihre Mitarbeiter wissen, was Sie tun, wie Sie es tun und dass ihre Persönlichkeitsrechte geschützt sind. Und wie bei allen Programmen wird am besten durch sorgfältige Kontrolle sichergestellt, dass die von Ihnen konzipierten Sicherheitsvorkehrungen ordnungsgemäß funktionieren und eingehalten werden. Integrität, Transparenz und Kontrolle sind essenziell. +





# 02

## Geben Sie Teams die Möglichkeit, Daten zu untersuchen

Bei der Wiederaufnahme müssen wir viele neue Herausforderungen meistern. Wir müssen die Situation in Großraumbüros, am Fließband (mit nur wenig Abstand zwischen den Mitarbeitern) und in gemeinschaftlich genutzten Bereichen – von Konferenzräumen bis hin zur Cafeteria – überdenken. Selbst wenn unsere klügsten Köpfe die Planung und Risikominimierung übernehmen, werden wir mit unvorhergesehenen Umständen konfrontiert werden und neue Probleme lösen müssen. Wenn wir immer wieder die *Warum*-Frage stellen und mehr Daten heranziehen, erreichen wir für die Flexibilität, die für das Management einer solchen Situation notwendig ist.

Wäre es eine gute Idee, den Abstand zwischen den Schreibtischen im Büro zu vergrößern? (Doch haben dann alle Platz?) Wäre es eine gute Idee, die Arbeitszeiten zu staffeln? (Wie wirkt sich das auf die Zusammenarbeit aus?) Wie können wir die Gesundheit unserer Belegschaft wirksam überwachen, ohne ihre Persönlichkeitsrechte zu verletzen? Welche Kennzahlen zum Gesundheitszustand helfen uns konkret, die Ausbreitung des Virus einzudämmen? Wie ist der aktuelle Stand des Ausbruchs in der näheren Umgebung?

Bitte beachten Sie: Die Untersuchung von Daten bedeutet nicht eine Untersuchung von Individuen. Ganz im Gegenteil: Wenn man mit großen Datenmengen aus vielen verschiedenen Geräten, Systemen und Interaktionen umgeht, muss man über die Möglichkeiten und Kenntnisse verfügen, Fragen anhand von Daten zu beantworten und über die Antworten dann zu weiteren Details vorzustoßen.



Es kann sein, dass Sie eine ganze Menge Fragen stellen müssen, bevor Sie einschätzen können, was die Daten aussagen. Als Grundhaltung ist dafür ein gewisser Forschungsdrang notwendig. Beispielsweise können grobe Daten über Frequentierungsmuster eine Reihe weiterer Fragen aufwerfen:

- **Haben Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz oder ihren üblichen Arbeitsbereich verlassen?**

- **Hatten sie Pause?**

- Sollen wir gestaffelte Pausenzeiten einführen oder Richtlinien ändern, um Mitarbeiter zu schützen?

- **Hatten sie keine Pause?**

- **Was passierte zu diesem Zeitpunkt in der Fertigung?**

- Eine Maschine wurde gestoppt.
  - Lag ein mechanischer Fehler vor oder fiel eine Maschine aus, von der diese Maschine abhängt?
  - Verzögerte sich die Reparatur, weil Teile fehlten, kein Techniker verfügbar war etc.?
  - Waren menschliches Versagen oder personelle Probleme der Grund für die Abschaltung?
  - Müssen wir Verbesserungen bei Schulung, Aufsicht oder Personalverfügbarkeit vornehmen?
- Wurde die Maschine wegen fehlendem Produktionsmaterial gestoppt?
  - Gibt es ein Problem in unserer Lieferkette?

Es sind bestimmte Rahmenbedingungen notwendig, damit Sie solche Fragen stellen und bis zur richtigen Antwort vordringen können. Sie benötigen die Daten und Tools, mit denen Sie darauf zugreifen und sie untersuchen können. Je nachdem, wohin die Antworten Sie führen, benötigen Sie weitere Daten (z. B. Ausweisdaten, HR- und ERP-Daten, Daten über die Geräteleistung, WiFi-Daten und mehr). Sie gelangen nicht zur gesuchten Antwort, wenn Sie nicht die richtige Frage stellen können. Eventuell müssen Sie auch Ihren Blickwinkel auf die Daten ändern und sie unabhängig von den Geräten betrachten, die sie erzeugen. Mitarbeiterausweise sind in erster Linie eine physische Sicherheitseinrichtung, doch wenn Sie die Daten unter dem Aspekt des Zeitstempels und Standorts untersuchen, kann dies zu Erkenntnissen über die jeweilige Niederlassung führen, die für Ihre Untersuchungen und Überlegungen wichtig sind.

Um die richtigen Fragen zu stellen (und Antworten zu erhalten), benötigen Sie eine Technologie, die Silogrenzen überwindet und den einfachen Zugriff auf sämtliche Arten von Daten unterstützt. Außerdem ist es notwendig, dass Mitarbeiter für Datenuntersuchungen geschult werden, so dass auf Daten zugegriffen, Probleme bis zur Kernursache verfolgt und nach Bedarf eskaliert oder zusammengearbeitet werden kann, um Lösungen zu finden.

# 03

## Bilden Sie Partnerschaften und ermöglichen Sie Zugang zu öffentlichen Daten

Für eine sichere Rückkehr an den Arbeitsplatz ist mehr als nur ein risikoarmes Umfeld nötig. Unternehmen müssen die aktuelle Lage in ihrer Umgebung (z.B. Land, Gemeinde o. ä.) kennen, um über Infektionsraten, aktuell geltende Ausgangsbeschränkungen oder Empfehlungen zu Kontaktbeschränkungen, die Kapazität der lokalen Gesundheitssysteme, die Verfügbarkeit von Schutzausrüstung und vieles mehr auf dem Laufenden zu sein. Sie sollten wissen, wie sich die Situation in lokalen Transportnetzen auf Gesundheit und Sicherheit auswirkt. Eventuell sollten Sie auch die Auswirkungen des Wetters auf die oben genannten Punkte bedenken, wenn in Ihrer Region beispielsweise die Hurrikan- oder Waldbrandsaison beginnt, es Unwetterwarnungen gibt oder eine Schlechtwetterfront naht.

Einfach ausgedrückt, macht es wenig Sinn, die Belegschaft an einen Arbeitsplatz zurückzuholen, der im Hinblick auf maximale Sicherheit sorgfältig umgestaltet wurde, wenn die Mitarbeiter mitten in einem lokalen Virusausbruch öffentliche Verkehrsmittel benutzen, in denen die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können.

Damit sie entscheiden können, ob das Zusammenkommen vieler Menschen sicher ist und wie hoch die Personenzahl dabei sein darf, benötigen Unternehmen schnellen und einfachen Zugang auf öffentliche Daten auf Stadt- und Kreisebene. Organisationen im öffentlichen Sektor sollten Informationen mit Unternehmen in ihrer Gemeinde austauschen, um über die besten Maßnahmen zum Gesundheitsschutz zu informieren und sich ein besseres Bild von der Situation in der Bevölkerung machen zu können.

Vor dem Hintergrund dieser Partnerschaften sollten Unternehmen vorbereitet sein, so schnell zu handeln, wie es laut den Daten geboten ist und nach Bedarf Informationen innerhalb ihrer Partnerschaftsnetzwerke austauschen zu können.





# 04

## Richten Sie ein funktionsübergreifendes Rapid Response Team ein

Daten und Technologie genügen nicht, wenn Unternehmen eine widerstandsfähige und resiliente Organisation aufbauen und Mitarbeiter an den Arbeitsplatz zurückholen möchten. Die Zusammenarbeit zwischen Unternehmensfunktionen sollte verstärkt werden, damit Unternehmen widerstandsfähig bleiben und im Bedarfsfall schnell handeln können.

Ein Beispiel hierzu: Wird ein Mitarbeiter positiv auf COVID-19 getestet, müssen mehrere Beteiligte informiert werden und schnell handeln. Eventuell muss das Operations-Team den Zugang zu verschiedenen Teilen einer Werkshalle sperren und exponierte Bereiche schnell desinfizieren. Die Personalabteilung muss möglicherweise andere Mitarbeiter informieren und Empfehlungen zu Tests und häuslicher Quarantäne abgeben. Hatte der infizierte Mitarbeiter Kontakt zu Kunden oder anderen Besuchern, sind unter Umständen weitere Schritte notwendig und weitere Teams involviert. Das Unternehmen muss im Vorfeld Benachrichtigungs- und Notfallpläne erstellen und im Bedarfsfall unmittelbar auslösen.

Die Vorbereitung auf solche Szenarien kann gleich heute beginnen. Richten Sie zunächst ein Team und entsprechende Prozesse ein, damit Sie schnell und wirkungsvoll reagieren können. Definieren Sie Rollen, Zuständigkeiten, Besprechungsintervalle, die Kommunikationsstruktur und relevante Verfahren.

Starke, funktionsübergreifende Teams tragen dazu bei, das Potenzial Ihrer Unternehmensdaten zu nutzen, um Reaktionszeiten zu beschleunigen, blinde Flecken zu durchschauen und schließlich Ihren Ansatz zu automatisieren, damit Sie Probleme schnell und effektiv beheben und Ihre Mitarbeiter wieder an den Arbeitsplatz zurückkommen können.



# 05

## Bereiten Sie sich auf eine neue Flut von Daten vor

Wir stehen bereits am Beginn eines neuen Datenzeitalters. Jahrzehnte der Digitalisierung und des technologischen Fortschritts haben uns Innovationen wie künstliche Intelligenz, 5G-Netzwerke, Augmented Reality, Virtual Reality und mehr gebracht. Vor der Corona-Krise warteten noch viel mehr Daten und viel mehr Datennutzungsmöglichkeiten auf uns. Doch in Zeiten von Pandemien und anderen, klimabedingten Veränderungen wie etwa vermehrter Sturm- und Unwettergefahr müssen Unternehmen ihre Daten so einsetzen, dass sie Widerstandsfähigkeit und Resilienz verbessern und auf Störfaktoren reagieren können, wenn diese auftreten – wenn nicht sogar schon davor.

Wenn die grundlegende Herausforderung des Datenzeitalters darin besteht, dass wir mehr Daten und mehr Möglichkeiten haben, als wir nutzen können, und die Corona-Krise die Dringlichkeit der direkten Datenverwertung für unternehmenskritische und lebensrettende Entscheidungen erhöht hat, lautet die Frage: Wie können sich Unternehmen vorbereiten? Wie können wir sicherstellen, dass eine neue Datenflut uns nicht untergehen lässt, sondern in die Lage versetzt, schneller und besser als je zuvor wichtige Entscheidungen zu treffen?

Die Antwort darauf ist, ein System und einen Prozess zu erstellen, die

flexibel genug sind, sich an die veränderlichen Umstände anzupassen. Dazu sind folgende Schritte nötig:

- **Legen Sie einen Bestand mit bereits vorhandenen digitalen Daten an, die sich für Nachforschungen und für den Schutz Ihrer Mitarbeiter im Fall eines Vorfalls im Unternehmen als nützlich erweisen könnten.**
- **Investieren Sie in Systeme, mit denen man Ihren vorhandenen Datenbestand schnell mit neuen Daten korrelieren kann – ganz ohne umfangreiche Überarbeitung oder vollständige Neuordnung.**
- **Stellen Sie sicher, dass Sie Daten unabhängig von ihrer Quelle, Struktur oder Art integrieren können. Dies gilt für historische Daten, Streaming-Daten, strukturierte Daten und unstrukturierte Daten.**
- **Richten Sie sich auf die Anforderungen eines Zeitalters ein, in dem Daten die Grundlage allen Handelns ist. Bereiten Sie sich darauf vor, riesige Datenmengen auszuwerten – von Geräten, Systemen und Interaktionen.**

In der ersten Phase der Wiederaufnahme des Wirtschaftslebens wird viel manuelle Arbeit erforderlich sein und wir alle werden uns notgedrungen auf die Schritte konzentrieren, die uns ermöglichen, den Betrieb so schnell, sicher und effektiv wie möglich wieder aufzunehmen. Langfristig werden sich diese manuelle Arbeit, die ganze strategische Planung und die Investitionen auszahlen, da wir dann über Systeme verfügen, mit denen wir alle vorhandenen Daten besser und schneller nutzen können, um bessere Entscheidungen für unsere Unternehmen, Mitarbeiter und Gemeinden zu treffen.

Diese fünf Schritte und die ihnen zugrunde liegenden Prinzipien sind lediglich ein Anfang. Sie sind eine Herausforderung – sie sind die dringendsten Fragen, die Ihr Unternehmen beantworten muss, um ganz unmittelbar die Gesundheit und Sicherheit Ihrer Mitarbeiter sowie den langfristigen Erfolg und die Widerstandsfähigkeit Ihres Unternehmens zu gewährleisten.

Wir als Technologieunternehmen glauben an die Kraft der Technologie. Die Innovationen, die in den nächsten Jahren zu erwarten sind, werden die Resilienz Ihres Unternehmens und die Sicherheit Ihrer Mitarbeiter verbessern – und sie werden digital sein. Stellen Sie sicher, dass Sie bereit sind, die Vorteile dieser Innovationen zu nutzen, mit denen Sie Lücken in Ihren Monitoring- und Reaktionsmöglichkeiten schließen können.

Die wichtigste Prämisse, die Splunk bei der Arbeit mit jedem Kunden verfolgt, lautet, die Kluft zwischen umfangreichen Daten und intelligentem Handeln zu minimieren. Wir helfen Unternehmen, ihre Daten zu erfassen und zu verstehen, um sie dann im richtigen Moment in die richtige Entscheidung zu verwandeln. Wir glauben, dass die in diesem Dokument beschriebenen Schritte jedem Unternehmen helfen können, diesen Weg weiter zu beschreiten und effektiver auf die Herausforderungen zu reagieren, mit denen wir jetzt alle konfrontiert sind.

Weitere Informationen und neueste Updates zu den Empfehlungen von Splunk und unserem Vorgehen in Bezug auf die Coronavirus-Pandemie finden Sie auf unserer Website unter [Reaktion auf COVID-19](#). Falls Sie mehr darüber erfahren möchten, wie Sie die Data-to-Everything Plattform beim Erreichen Ihrer Ziele und der Bewältigung unerwarteter Herausforderungen unterstützen kann, [kontaktieren Sie uns](#). Wir helfen Ihnen gerne weiter.

**Erfahren Sie mehr**

**splunk**> turn data into doing™

Splunk, Splunk>, Data-to-Everything, D2E und Turn Data Into Doing sind Marken und eingetragene Marken von Splunk Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Alle anderen Marken-, Produktnamen oder Marken gehören den entsprechenden Inhabern. © 2020 Splunk Inc. Alle Rechte vorbehalten.

20-13581-SPLK-Splunk Global Restart-11x8.5-109